

Medieninformation

38/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 29. März 2023

Leichter Anstieg der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen im Jahr 2022

Insgesamt 605 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens wurden 2022 in den sächsischen Amtsgerichten gestellt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 84 Verfahren bzw. 16,1 Prozent.

2022 betragen die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen in Sachsen 630,8 Millionen Euro. Das entsprach durchschnittlich über 1 Millionen Euro je Verfahren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Forderungen um 329 Millionen Euro und haben sich damit mehr als verdoppelt. Rund 78 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, gut 22 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt. Den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen verzeichneten in diesem Jahr die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie stellten knapp 48 Prozent der betroffenen Unternehmen, ihr Anteil an den gemeldeten Forderungen betrug 67,7 Prozent (bzw. 427,2 Millionen Euro). Fast 44 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen registriert, ihre Forderungen betragen 53,8 Millionen Euro. Unternehmen in der Rechtsform GmbH & Co. KG meldeten 129,2 Millionen Euro bei einem Anteil von 5,3 Prozent der beantragten Verfahren.

Im Baugewerbe (122 bzw. Anteil von 20,2 Prozent) sowie dem Wirtschaftsbereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (86 bzw. 14,2 Prozent) wurden die meisten Verfahren festgestellt. Mehr als jedes dritte insolvente Unternehmen war diesen Wirtschaftsbereichen zuzuordnen. Aus dem Bereich Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen wurden 70 Verfahren bzw. 11,6 Prozent vermerkt, im dem Bereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen wurden 54 Verfahren bzw. 8,9 Prozent verbucht.

Auskunft erteilt: Frau Kothe, Tel. 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

www.statistik.sachsen.de/html/insolvenzen.html

www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_d1111_insolvenzverfahren.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Anlagen zur Medieninformation:**Beantragte Insolvenzverfahren in Sachsen 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2021	2022		2021	2022		2021	2022	
Insgesamt¹⁾	5 839	5 238	-10,3	521	605	16,1	5 318	4 633	-12,9
darunter									
Kreisfreie Städte	2 558	2 278	-10,9	248	275	10,9	2 310	2 003	-13,3
Landkreise	3 268	2 950	-9,7	266	321	20,7	3 002	2 629	-12,4
Art des Verfahrens									
eröffnet	5 037	4 517	-10,3	402	470	16,9	4 635	4 047	-12,7
mangels Masse abgewiesen	797	707	-11,3	119	135	13,4	678	572	-15,6
Schuldenbereinigungsplan	5	14	180,0	x	x	x	5	14	180,0
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	618,5	909,8	47,1	301,8	630,8	109,0	316,7	279,0	-11,9

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2021 und 2022 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen